

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Brieftraktat "Von der alchemischen Universalmedizin" - Hs. Bernus 58**

**Bernus, Alexander von**

**[s.l.], [18. Jahrh.]**

**urn:nbn:de:bsz:31-95451**

Anno 1705 16 Julii

~~Alonso de ...~~  
~~...~~  
~~...~~

O. v. Bernus 58

Herrn des Herren

Winnick's uellen Schrift

Sein ein große Philosophen

an sich ganz für die und braver

Erfinden Artikel in sein in der

~~Hand in der Hand~~

Erhoffen in Capital Philosophen

was langer Zeit übergeben und anfangen

communicet immer

immer mehr und mehr

1753 m. d. 5. d. H. d. H. m. u. l. p.

2110

In welchem Sie allerschönsten  
 höchsten, allmächtigsten, und allweise-  
 gottab Sie Höchsten, und Sie barmherzig-  
 gültigsten, und allmächtigen Schöpfer  
 gottab Sie Jovon Jesu Christi precht  
 Sie allmächtigen Höchsten, heiligsten  
 und seligsten gottab Sie heiligen  
 Geistes Amen

Insonderheit geborenen, und Heilighsten  
 Leibes Freund

Ob ich wohl niemals in willens gewesen  
 ihn feinen Namen in Irren zu  
 schreiben, doch ich will ihn hier schreiben,  
 sonder von ihm Heilmacht mit mir in  
 die grübe hinein zu tragen, und off  
 Kupfer allhier Sie folgen, Sonst  
 ich will Sie fragen, wie Sie zu leben

in Betrachtung, daß Ich jetzt keinen andern  
Licht hat noch etwas mehr in der Welt  
Wil geschehen werden, sondern nur alle  
Leute der Welt jämlich selbst hat  
behalten; so hat mich der Herr Gott  
überkommen und gezwungen worden  
solches bezeugen. Und immer noch  
sein vornehmste Pflicht, Leiden und  
Ausschweifung, Und so sehr als mit  
Christlicher Besorgung dieser Sachen,  
daß der liebe Gott durch so grümmigen  
Wald den beständigen Ottergehalt, Und nicht  
gibtigen Menschen der faden der gleichwohl  
einmal sein frommen gütlichen  
Hilfen trauen diese Und gütliche  
hat, Welche vor dem Baal Und anderen  
abgötterigen Dämonen ist die öftermal  
sondern

Joudron ifon Jalen in jillen wifn Guds  
 galeftungft Jem farran aller Creaturen  
 Guds jinnu ewigling jeligum: Gude Jouden  
 Minus Gode Gode haben, Ich wilun in  
 minnigro, red Gude laben jett fo unjelig  
 cool <sup>Jes wasser</sup> Gode Gode Gode Gode Gode Gode  
 Jouden, mir noch in minnen jofen vetter  
 nimen gewinnjettin filium doctrina Gude  
 brauen jofen jinnu mir vif quaden fo,  
 Gpillein göttliche guten Gode, Jure  
 ewigum jinnu magnaia jinnu ewig  
 Godeit ewaden mögen fo Gude jofen ifi ja  
 je cool Gie, liebe jett Gude jinnu, Ich jett  
 bejinniglich in Jure jinnu Ich jinnu bli  
 bal, noch Vorjett Jure ewigum Gude jinnu  
 Gpottoliffen Kirche, Jabet die Gie laben  
 Gude Gie jofen jofen: Ich Gode jinnu  
 jinnu sein Aljinnu joudron Ich größte

Und soffen gesinnung aller in diesen Grea  
turan gottab, In waschafts universal medicin  
als rian wunderbarlichen & sah dinst  
wollen ist nicht allein Vor fuff pedes für  
schling Und ofen alle zoryen fuff pedes,  
Und bis of rian Von gott ofen fuff  
Ziel gesunt bleiben, Jom von outfall  
Liquem Und Provenien Mauffen, so blial ist  
nir wolle gutat Huan Jomil fuff pedes  
Liquem, ruff Von allen lüden belibate  
lan Und fuffen fuffen ruffen Und luff  
Liquem ruffen ruffen. Jomil blial  
lat Jomil ruffen in der fuffen luffen  
Liquem ruffen ruffen, ruffen in der  
Liquem, fuffen Und allen ruffen Jomil  
ruffen ruffen ruffen ruffen ruffen  
Liquem: fuffen Jomil ruffen ruffen  
Und

Und befehlen, daß sich demnach nicht  
 anders sey, Insuperposit gegen seinen  
 Leib ist in Gefahr demselben. Ist allem  
 nach hindurch Und demselben weislich mit  
 geistlichen forderung gütlich demselben  
 allem geistlichen Und geistlichen seinen  
 mit fort. In Summa folgt unius Exemplum  
 vel nochweilich sich demselben wohl bedacht ist,  
 Und derohavhal in Obigen neuen gebrauch  
 Und lieben gott, so wird sich sich schon wegen  
 von, Und sich sich selbst auch schon, der  
 sich wieder hinfel nochweilich nochweilich  
 dem demselben. Willen wir demselben für die  
 verhal medicin In seinen begeben, so unfer  
 wir dieselben in Rebus particularibus oder  
 specialibus suchen, sondern in seinem selbst  
 weislich Universal ist: Nun ist selbst  
 dem GLOBE Lunari in demselben

raife abgetheilt, unauflöslich animalisch  
vegetabilisch und mineralisch: In der Natur aber  
woraus die universal medicin zusammengesetzt  
wird, In der Natur animalisch, vegetabilisch  
mineralisch sein, sondern alle diese Stoffe  
sind die Natur, woraus alles mineralisch, animalisch  
und vegetabilisch hervorkommt, Worin die Natur  
nicht nur ein wenig mit gutem philosophischen Augen  
in der Welt durchzusehen, so befindet sich die Natur  
so nicht nur durch sich selbst, sondern auch natürlich durch  
labourly manufacturen geht. Und spiritus Mundi  
de catholico, woraus alles dieses general  
wird; denn diesen spiritus Mundi  
die Natur selbst nicht kennen oder abstrahieren  
können, weil sie nicht bilig und inspalpabil  
ist. was für ein Naturstoff, ? auch wohl die  
Natur so fraglich in seiner simplen und  
spirituali forma & natur, worin die Natur  
gott. In der Natur ein jedes mittel für sich  
getroffen, In der Natur ein jedes mittel für sich  
legen und labourly manufacturen geht.  
In der Natur



Der spiritus mundi wider animalij, vegetabilij  
uof mineralij ist, Und re uof zu nicht by quod  
determinat Und specifical fontem uof quod  
vni catholij order uiversal ist. Und hinc  
is fundly uif in quod omnium, is is is  
nicht uider est in vni fontem, omnium is?

In pro spiritus uider animalij, vegetabilij  
uof mineralij fontem uof vni Und hinc  
catholij Und uiversal, In in fontem is hinc  
animale, hinc vegetabile hinc mineralia fontem  
In fontem is catholicum, In hinc uider uider animale  
vegetabile Und mineralia fontem omnium fontem  
In omnium est gottat ab omnium fontem, is fontem  
In fontem gottat, In fontem hinc uider  
is, uider hinc Und infecta fontem hinc gottat  
hinc uider is fontem gottat, In fontem  
uider is fontem hinc is; uider fontem  
hinc uider fontem Und gottat fontem  
uider In fontem, In fontem is fontem hinc  
fontem





6

Zust gefaßten, Auch laßt sich eben so  
zugethan, Man laßt sich ein also  
gehaben ist, muß ja irgend in welchem  
Lustigen Ort gehalten werden, da der Kaiser  
Johann oder regere Friedrich Jondann  
mir die Lust blude der würde die gefaßt  
also ja gathredust muß werden, Und  
also bei Jondann dem conigsten Auch  
genisat ein ruf so Viel als möglich, Alsin  
genisat werden

Und weil die ein der rechte subiectum  
artig sein, so wil ich hier oben allen  
den Aurbang der großen proceß Und  
also blutend, wie so viel laborat  
werden uoffinender Jondann, Jondann  
Lust ist und die rufte uoff die  
Lindan abisich, den ich will ganz  
kein philosophisch allegorien, Topograph  
figuren Jondann gebrauchten, Jondann





nissen Alsius Pafel gethen wird,  
Anderer ga Dampfal oder ~~propag~~  
<sup>eva</sup>poriva mit Koffien Sten jref  
reid In Boden bleibt; welche mit  
bloisem Blut evaporiren im Wasser  
wegen Wasser, wo möglich, selbiges  
Zufaben, sonst in andern reinen Wasser,  
so reif garinnig Blut gelübet reif  
werden, Altes In Pad y macht die  
et ganz stein Irrefällig Blut Kristallig  
wird, Ich saie In Sal nitri terra  
Philosophicum, sal nitri nostrum,  
welche in Wasser In weis pfluebet,  
die weisat, welche In frucht weis  
unpfluebet: wie In philosophirung  
ofen welche in der großen weis reif  
no geringe Blut gegeben werden Altes,  
Blut reif In faste die weis  
Secretum

Leve  
caru  
obzu  
Hort  
die  
we  
nu  
ber,  
uig  
iflu  
jau  
die  
huf  
gar  
nu  
fial  
nu  
Blut

Secretum omnium philosophorum. Andrar  
earum natura in punctu, locumque in  
obscurestis spiritus universalis signum  
Thorborgu prebet, Andrar facti sunt aliter  
et Guisafu, coarctat in philosophi is.  
corret in coarctat coarctat unum  
unumblis coarctat sigleis coarctat in coarctat  
bar, mit laugon unumblis, unumblis, unumblis  
uigon, Rofon, unumblis, unumblis. Andrar Rom  
is in locis unumblis in mit salpeter  
unumblis unumblis unumblis, unumblis unumblis  
bis sigleis unumblis unumblis unumblis  
unumblis unumblis sal nitri terra is unumblis  
gor unumblis unumblis unumblis unumblis unumblis  
unumblis unumblis unumblis unumblis unumblis



9  
fons, Hüt, com: Horfid uouffuim brand.  
Aesjo autem Jan Wittan, Gluckin, oder polat  
gruollat. Und pumlet allem firtitio ggru  
gruim spiritum Und sal volatile fligig  
Aldofus abgerug Zufammum, iingliufar  
ayf alle capita morbia Von allem branden  
Jan spiritum Und sal volatile Hüt Zufam  
um in nius glafirer Kolben bymcher  
groß Reapitel In phlegmata in balneo  
Ieuou r. abf laupf ab in cinere ad acesum  
Zinfel Jan spiritum to foudert ein firtitio  
Und retificiert in rüß niumal, oder allig  
in cineribus ad acesum, Und ~~in cineribus~~ in  
in nium grofem Und quorimus glafir  
Abf Verduerft in loco frigido. Inufali  
volatili aber jo uouff in firtitio lant gabat  
pauel fawer jo firtitio. Hüt defalt nius  
In firtitio Und firtitio firtitio uouff  
folat niumal oder allig perf. Hüt ab grauf  
Hüt Und uouff nius firtitio Und in firtitio  
gruuf Ruin feces Von firtitio lant, ab

Item Anweisung vñ ewol Zügabunden  
in loco calido.

Preparatio salis figi.

Man nehme animalis alla capilla mortua vñ  
frunde, calumet sie uol simeumal mit seure  
frue in einem topf dar zue gluck oder gla  
smaefort offen, zuehst das sie uol vñ  
uon, vñ die zuef mit yemem destillieren  
requeuwafer, wie ich den vberst, nie sal  
figum denuef vñ die vñ uol ab uol uol  
das stoff, vñ die stoff vñ die stoff  
wende vñ die in simeu lassen solition  
fies uol frue ist sel ligam list, das vñ  
vñ die uol gleichel in einem gluck

Nun folgt die vñ die zuef uol  
der vñ die principium vñ die sal  
nitri.

Manne in uol uol die vñ die vñ die  
vñ die vñ die vñ die vñ die vñ die  
vñ die vñ die vñ die vñ die vñ die  
vñ die vñ die vñ die vñ die vñ die

zeibet ab in rursu rarius glasz falen oder  
 mercurium primum uos ab zu subtilen  
 pulver, Hiet ab in rursu bei stude mit rothen  
 glas, und giehet alle feuchtheit ab und nicht  
 hien zu weis; weis ab die purpur geseh  
 und phant brennt; ferner gar küniglan  
 spiritum e sale nitri nostro allen rüchlein  
 erudet drember, fast ab in wol über  
 waschlich in rursu gelinde digestion so vor  
 in sie plest die principia gar lieblich mit  
 nitroulen vertheilgen, und alle drey zu  
 rursu rursu absetz werden, und wenn  
 ab sech, da hat uos ablich fees oder wiss  
 lichte terram gegen boden sellen lichte  
 separant rursu diphals dorem, und so wird  
 rursu in sauren mit sechlicher drember  
 sech der gott, wilsen in sech so wird ge  
 brennt, in diphals drember in der wasser  
 schuffel der philosophen und alle geschien  
 in rursu der metallen rursu diphals sech  
 ist der wassertheil mercurium universale

des meiste werks des labors; fflist <sup>das</sup>  
aqua postica tendivogy, welche vns  
falsch, die nicht alle quarten brüder  
des gildes von Irribar singelst, gawer  
wonden. Und des ist mit felsen  
wost jezt ab ist des Paphy sein wost  
fryst alle in allen in sich byr  
des spiritum p allen dingem des werks  
gibt, so ist des philosophi Mily  
welche durch des metalist conyulium  
unwillingen sich gawest, Und die  
nicht sein von Philosphie sein  
wind.

die Zinnoberstein sching des ston  
des goldes mit des ston  
kann sein gold so durch des antimonium  
gawest, Und gawest wonden, Und  
gold allein durch sein gawest ist, sein  
heil Und des ston solgelotie mercuri-  
al werks des ston, ist die zinnober  
in die

11  
in ein rein vnd pures vnd gläselin  
oder ein sehr gewaschenes ovum vitreum  
Nun oval oder vielmehr kugl. mit feinem  
Pörsel in der mitte hende löngelich, ge  
wachsen von einem, das kleine vnd  
paviden gläse; es solt zuog hntz dinst  
gläselin bleiben. Vorfluch ab rufft  
das dinst kernelich sigillation vnd  
ist ein vafum ab farum in farum  
etheris oder digirir oder ein feine  
nizum langlich. vnd gabt ihm frostig  
ein vaporis fresser, ein in balneo va  
poris, welche wörner vorgleichen wird  
der jnigen, in feine fuffel, so ein feine  
fizaru ligt, oder ab die lichte vnfel  
oder der foun in ariete. als der wird  
in 40 a. so lügen der Mercurius oder  
es solt sehr gewaschen e Mercurial wasfer allin  
Vor sich dorbitten, wöden ein vntgalt  
es solt dinst bodt bleibet, vnd sich vnfing  
rufft, vnd dinst, wöden in dem







frucht fessern Stornuseln gradum cu  
lois mit wasser Und Stornuseln so  
pelt

8. In pinguetis In pinguetis alio In pinguetis  
pau Abdomen Und Inim gup barail  
ist, Und wou in siba ubi graf winals  
Koula purlin malerise vtrifician In In  
pau pinguetis pigt wou nua pous graua  
ferba In Inim wouigsten Co wry woual  
ruff wouig folgen In blerian ferba feruay  
In loe Und In blerian ferba Und Inim fu  
In Inim pinguetis pigt nua Inimale  
pigtur ferba

9. In pinguetis pinguetis In gall baricus  
ferba, wou ruff In ferba In wouig houn  
In Stornuseln gessu Item Stornuseln ferba,  
mit ein wouig oranium Und pomegranat  
ferba. contrainat algiu Inim gultu  
coerues Und In woual pinguetis gessu  
In Inim gessu Inim Inim pinguetis

Die Probe des feinen feinsten Rottweins in die  
wässrige wässrige Flüssigkeit in großer me  
terische Dosis und wird eingewickelt  
färbt.

7 Der feinsten Rottweins, die feinsten  
alles in großer Flüssigkeit abgewaschen  
wässrige goldene wässrige, wenn sie auf  
den orangefarbenen wässrigen der violetten  
Zinnstein. Die feinsten wässrigen  
14 Tagen wird die malerische feinsten  
die abgebe wird in die feinsten  
wässrige wässrige coagulation und wird  
solowen von wässrigen die feinsten  
wässrige feinsten, welche feinsten in der  
wässrige wässrige, feinsten wird die malerische  
die feinsten feinsten wässrigen, die  
wässrige feinsten feinsten wässrigen  
wässrigen wässrigen wässrigen wässrigen  
in die feinsten wässrigen, die feinsten  
feinsten

74

puris Blut in demselben wird der König  
Abstraktose der weiter gegeben war  
dem oder sich in gewel nicht vubind woff  
grünlich oder Blauet jenseh lach, Blut  
ist der rechte Blut welcher König hat weiß  
Blutts Blut der gesundheit dieses  
jenseh grünlich vubind fereuip. wenn  
reicht gegeben werden mussen. Blut jenseh  
hij vubindat, Blut der glück gabrahan ist,  
Blut jenseh von dem vubindan vubindan  
ghilber sel jenseh exerevocalen ab, der  
jenseh grünlich ist in dieser vubindan materia  
vubindan vubindan vubindan, Blut der weiter  
latat jenseh sel jenseh jenseh vubindan  
goldet Irion vubindan. rechte Abstrakt  
ist jenseh, vubindan jenseh vubindan, Blut vubindan  
sulfura heterogenea in Irion vubindan  
dica Blut jenseh gold jenseh in dem  
jenseh jenseh vubindan jenseh. jenseh vubindan  
grünlich abstrakt vubindan vubindan vubindan  
vubindan jenseh vubindan jenseh, der jenseh

Sixmahl soll galicobacorum, in Schalla Blut  
überflüssige Stoffe der geseindheit Blut der  
weiß Blut wird aufbruchen, zu weissen  
wunde so den in wafeln das fassen  
weiter folgenden wofen wendel proce  
dant.

Six fass Avinigung das jofus mit  
Iren gel

Desmal in rissen gelbe rissen ligit  
Irisfide das fassen goldes Blut  
wofel das fassen in gel die fass der  
wofel das Blut Irisfide fassen  
in wofel gewickel Iren fass der  
Iren wofel der Iren fass der Rassen wofel  
afguyfden wofel; das fass der fassen  
wofel das fassen, Iren fass  
Iren fass der fassen wofel  
fassen, das wofel Iren fass  
Iren fass das fassen, Iren fass  
das fass wofel fassen, wofel  
Iren fass

der zweyten prin Incoosipon Zi unum  
ist.

In Zi unum ist die prin und  
fünften signum Wasser.

Wail die Philosphi sagen, lapis noster non  
habet, nisi prius liqueat liquore proprio,  
so namat fuxen ungenuehlti Massam  
oder lajedem Blut ist ist in prin fuxent  
wasser der ist in dieser obigen duffel  
rosette wasser oder menstruum universale  
oder Mercurium philosophorum. Ist ist im  
Liquor Inguent p. Phil Zi unum. Ist ist  
procedit dautitt veltromafon, von in  
der fuxen orbit mit dem Alkaner die  
in 2 Monaten wird vord und die  
beste Vollkommenheit wölfe gabneht, und  
von soll ist neuem prin folgenden yr  
nach veltromafon Blut in dreyt Blut  
Liquor fofifen.



multiplication, wie gesagt, wird in  
Loppet Stromen.

Erinnert dabei fünf allezeit für  
Inferiorer Zi und Zi der multiplication,  
so kommt in immer in wieder klar  
den, und die das wird nicht wieder  
von Vorgerisfragen

In Fermentation mit dem gold  
Und in für vorfüng

Man hat der vollen gemultiplicierten  
ein Teil des Rees. Papien fünf von gold  
das, so Inimbartimonium gepulvert,  
Nur Teil pulver hat in für gold in  
meinem Ringel Und in fünf fließen,  
es den wasser in Linde in woff  
Wasser gewunden fünf, In dem die  
Ringel woff in mit feinem Papien, in fünf  
in alle fünf Punden in fünf Papien,

so wird das gold brüßig und groß rot.  
 Dieß ist die art für rubin davon wird,  
 wie oben gesagt, ein hart und proportion  
 der geschmack multiplicator, daß das  
 theil des Mercurij. In demselben theil  
 fawer wasser gemischt wird. Bis es  
 fawer zimmerman:  $\frac{1}{2}$  theil salivari, venen  
 et Jovis in der selbsten theil fawer  
 gold tingiren: altes rief die obhoben  
 das fawer das geringe metall, gepu  
 rificirt ist. In diesem Wasser mischt sich,  
 und so macht golts gieb, in dem es  
 wasser den fawer signum fischlaß  
 theilart, wasser sel, den so theil in dem  
 wasser und grobgeschliffen. In dem  
 theilart wird davon die fawer ist.  
 Und machet sich wasser in demselben  
 letzten fermentation + wasser in dem  
 + kreyß. In demselben, sondern (an fawer  
 und in der fermentation)



man i. 2. 3. bis 6. Trooplein neyden Rom  
in alleley Anwedfiken, wir zu unferen  
fahen und dreyt nicht allezeit bey güt  
gefindheit Verbleibe, nicht so viel als  
frug die frohheit, und die Vorhafft  
Von dieser fiken Medica nimmst  
wird die der manuf nimmst froly die  
in Vollkommener gefindheit mit  
frischer memoria, Altesse gefest, die  
leben wird bis zu fairesen fiken alle  
und zu dem Ende, so ihn Gott gaondu  
sel, und soll in dem Vergehen der  
dem Gefegten und gabte die fiken ge  
fien conuocirend, zu loben und  
zu danken: wir auf faires vniuers  
gaben zu faires göttlich fien die  
und die der fien die fien die  
die fien die fien die fien die  
zu gebrauchten.

in Baden  
fuer  
gibt  
af  
af  
fuer  
Hilf  
il  
el  
all  
onda  
in got  
3. g  
Lud  
if  
ling  
Du  
ig

111





*Handwritten text on the left edge of the page, including words like "Pau", "huan", "giba", "af", "ht", "huan", "huan", "eli", "alk", "Dun", "got", "g", "und", "by", "i", "ing", "Dun", "gib".*

*Handwritten scribble or mark on the left page.*



Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com

VierfarbSelector Standard - Euroskala Offset

1		A	
2		B	
3		C	
4		D	
5		E	
6		F	5
7		G	
8		H	
9		I	
10		J	
11		K	
12		L	10
13		M	
14		N	
15		Focus	
16		O	
17		Balance	15
18		Q	
19		R	
20		S	
		T	
		U	
		V	20 cm